

# Mediendienst

der Wirtschaftskammer Salzburg



Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Berufs-Info-Messe „bim“ mit umfangreichem Rahmenprogramm und eigenem Beratungsschwerpunkt für Jugendliche mit Handicaps

## Reibungslos in die Berufswelt

Salzburg, 12. November 2009/WKS. Bei der Berufs-Info-Messe „bim“ erhalten auch Jugendliche mit Handicap Hilfe beim Einstieg in die Berufswelt.

Die Themen Aus- und Weiterbildung sind aktueller denn je. Allerdings ist es nicht immer einfach, sich im „Dschungel“ der Möglichkeiten zurechtzufinden. Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsinformation bietet vom 19. bis 22. November 2009 die Berufs-Info-Messe „bim“ im Messezentrum Salzburg.

Die „bim“ mit ihren mehr als 22.000 BesucherInnen und 170 Ausstellern ist der jährliche Höhepunkt der Berufs- und Bildungsinformation in Salzburg. Bereits zum 19. Mal präsentieren heuer die Sparten, Innungen und Fachgruppen der WK Salzburg im Rahmen zahlreicher „bim-Live-Werkstätten“ wieder das gesamte Spektrum der 190 Lehrberufe, in denen in Salzburg ausgebildet wird.

### ***Umfangreiches Rahmenprogramm***

Daneben bietet die Berufs-Info-Messe „bim“ für ihre BesucherInnen wieder ein attraktives Rahmenprogramm. Die Palette reicht von Vorträgen und Seminaren wie „Lernen lernen“, „Berufsorientierung“ oder „Richtiges Bewerben“ über Workshops der Austro Control bis hin zu einer Podiumsdiskussion zum Bachelor-Titel. Einer der Höhepunkte im Rahmenprogramm wird sicherlich die Verleihung des „Gütesiegels berufsorientierungsfreundliche Schule“ (GBOS) werden. Viel Leben in die Messehallen wird zudem der Bundeslehrlingswettbewerb der Elektrotechniker bringen. Abgerundet wird der Veranstaltungsreigen mit einem bunten Informations- und Unterhaltungsprogramm auf der ORF-Bühne. Nähere Information gibt es unter

[www.berufsinfomesse.org/VortraegeRahmenprogramm.1188.0.html](http://www.berufsinfomesse.org/VortraegeRahmenprogramm.1188.0.html)

## **„Karriere trotz Barriere“**

Der Schwerpunkt „Karriere trotz Barriere“ hat seit mehreren Jahren einen fixen Stellenwert bei der „bim“ eingenommen. Ziel der Information und Beratung ist, dass junge Menschen mit Handicaps den Übergang von der Schule in den Beruf möglichst reibungslos schaffen. Das Bundessozialamt Landesstelle Salzburg hat verschiedene Einrichtungen damit beauftragt, die Ausbildung von betroffenen Jugendlichen zu organisieren bzw. durchzuführen. Es gibt dabei mehrere Etappen: Zu Beginn steht ein Klärungsprozess (Clearing), um herauszufinden, wofür die Jugendlichen am besten geeignet sind. Dieser wird von der Integrationsassistentin von Pro Mente durchgeführt. Darauf kann ein Qualifizierungsprojekt folgen, hier werden die Jugendlichen auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Jene, die eine Lehre oder Teilqualifizierung beginnen, werden über die Berufsausbildungsassistentin auf ihrem Ausbildungsweg begleitet. Eine spezielle Lehrlingsausbildung bietet die Netzwerk AG. Im Rahmen der Berufs-Info-Messe werden fünf Aussteller aus diesem Bereich ihre Angebote bzw. Unterstützungsmöglichkeiten präsentieren.

„Salzburg ist bei der Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt im Österreichvergleich führend. Es ist daher nur gut und richtig, dass sich auch die ‚bim‘ dieses Themas annimmt“, betont WKS-Präsident KommR Julius Schmalz.

Parallel zur „bim“ geht heuer wieder die „BeSt“, die Messe für Beruf und Studium, über die Bühne. Veranstalter der „BeSt“ ist das Unterrichtsministerium, organisiert wird sie vom Uniservice Graz. Veranstalter der „bim“ sind WKS, AMS und Land Salzburg sowie die EuRegio Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land. Organisiert wird die Messe vom Messezentrum Salzburg.

Nähere Info: [www.berufsinfomesse.org](http://www.berufsinfomesse.org)

---

Eine Aussendung der Wirtschaftskammer Salzburg, [Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#), Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/8888-388

Rückfragehinweis: Mag. Rudolf Eidenhammer, Bildungspolitische Abteilung in der Wirtschaftskammer Salzburg, Tel. 0662/8888-318, Fax: 0662/8888-562, E-Mail: [reidenhammer@wks.at](mailto:reidenhammer@wks.at)

Diese Aussendung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<http://wko.at/sbg/presseaussendungen>